

geschrieben Archiv Graf v. Westphalen, Fürstenberg, Urk.

258

1456 September 27 (up den mandach na Mathei apostoli)

Erzbischof Dietrich von Köln etc. verpfändet mit Zustimmung des Paderborner Kapitels seinem Getreuen Wilhelm Westphail 1/5 seines Zolls zu Paderborn, von dem sein Neffe v.d.Lippe 4/5 innehat, und das Eichgeld (zeidhengelt bzw. zechengelt) aus Paderborn für 350 rhein. Gulden. Der Aussteller und das Paderborner Kapitel siegeln.

Abschrift: Kopiar p.23v-24.